



Fukuzawa Yukichi (1834–1901) mit Theodora Alice, San Francisco 1860

Fukuō-Jiden, 1899 (S. 140 f.)

Nachdem wir in Hawaii Kohlen gebunkert hatten, ging die Fahrt weiter. Da muß ich eine heitere Episode erwähnen. (...) An dem Tag, an dem wir von Hawaii ausgelaufen waren, zeigte ich den Leuten auf dem Schiff dieses Photo hier. [Dabei zog der Erzähler ein Photo hervor und überreichte es dem Stenographen. Darauf ist Fukuzawa mit einem etwa 15 oder 16 Jahre alten Mädchen abgebildet.] Natürlich wußten die anderen damals nicht, ob es sich bei dem Mädchen um eine Animierdame, ein Straßenmädchen oder um eine anständige Tochter aus gutem Hause handelte.

„Ihr wart alle ziemlich lang in San Franzisko, aber keinem von euch ist es gelungen, sich mit einem Mädchen zusammen photographieren zu lassen. Ihr redet den ganzen Tag groß herum von euren Liebesabenteuern, aber es scheint nicht viel daran zu sein, denn es fehlt euch ja an Beweisen dafür!“ hänselte ich sie. Das Mädchen war die Tochter eines Photographen. Sie war 15 Jahre alt, wie sie mir gesagt hatte. An einem regnerischen Tag war ich allein ins Atelier dieses Mannes gegangen, wo ich zuvor schon einmal gewesen war, und hatte dort dieses Mädchen getroffen. Ich bat es, sich mit mir zusammen photographieren zu lassen und sie hatte sofort ihre Zustimmung gegeben. Die jungen Leute auf dem Schiff waren mächtig erstaunt, als ich ihnen dieses Photo präsentierte, und es wurmte sie sehr, daß sie es mir nicht mehr nachmachen konnten. Solange wir in San Franzisko waren, hatte ich nichts davon erwähnt, weil es mir alle anderen sonst sofort nachgemacht hätten. So hatte ich es erst nach dem Verlassen von Hawaii, als wir bereits weit von Amerika weg waren, hergezeigt und mich für einige Zeit über die anderen lustig gemacht.

* * *

Fukuzawa Yukichi (1834–1901):

Eine autobiographische Lebensschilderung.

Übersetzt und mit einer Einleitung versehen von Gerhard Linzbichler,
jap. Orig. *Fukuō-Jiden*. Tokyo 1899, Tokyo : Keio-Gijuku-Universität 1971.
(387 Seiten)